Bedienungsanleitung



Wichtige Nummern und Adressen



YouMo AG
Herrenberg 35
8640 Rapperswil
www.youmo.ch



Verkauf / Marketing
sales@youmo.ch
+41 55 552 05 10



Service / Technischer Dienst
service@youmo.ch
+41 55 552 05 11

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr.

Sehr geehrte YouMo Kundin,

Sehr geehrter YouMo Kunde,

wir freuen uns, Sie unter den YouMo-Fahrern begrüssen zu dürfen!

Die Bedienungsanleitung enthält die wichtigsten Informationen und Sicherheitsvorkehrungen.
Nehmen Sie sich Zeit, diese sorgfältig durchzulesen, um mit Ihrem YouMo, dessen Technik und den Garantievorschriften vertraut zu werden. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf, und geben Sie diese dem eventuellen Folgebesitzer weiter.

Folgende Sicherheitssymbole werden Ihnen in dieser Bedienungsanleitung begegnen:



Achtung:
Dieses Zeichen steht für wichtige Hinweise, die Sachschäden oder Garantieverfall zur Folge haben können.



Information:
Dieses Zeichen steht für Informationen, die Ihnen helfen Ihr YouMo noch optimaler zu nutzen.

Wichtige Etiketten

Herstellerschild:
Das Herstellerschild finden Sie auf der rechten Seite unterhalb der Frontverschalung.

Motoretikette (nur bei Speed Version)
Die Motoretikette finden Sie hinten auf dem Motorengehäuse.



1. Rahmen
2. Gabel
3. Motor
4. Akku
5. Front inkl. Licht
6. Schaltwerk
7. Kurbel / Trettlager
8. Pedale
9. Bremsen
10. Reifen
11. Schutzblech
12. Felge / Laufrad
13. Sattel
14. Halter Zusatzakku
15. Lenker
16. Rücklicht
17. Lenkradschloss
18. Ständer

Die Front

1. Rahmen
2. Front
3. Frontlampe
4. Lichtsensor
5. Tagfahrlicht
6. Volllicht
7. Fronting



Damit Sie auch bei Dunkelheit sehen und gesehen werden, ist Ihr YouMo mit einer Frontlampe und einem Rücklicht ausgestattet. Tagfahr- und Volllicht sind in der Lampe integriert.

Wenn Sie den Automatik-Modus benützen, leuchtet das Tagfahrlicht auf, sobald Sie Ihr YouMo einschalten. Der Modus schaltet automatisch auf das Volllicht um, wenn der Lichtsensor die Dunkelheit wahrnimmt. Diese Einstellungen können Sie jederzeit mit dem Schiebeschalter oberhalb der Lampe ändern.

Das Rücklicht ist mit dem Volllicht gekoppelt und schaltet sich mit diesem ein und aus.



1. Lampe ausgeschaltet
2. Lampe auf Automatik geschaltet
3. Lampe auf Volllicht geschaltet



Stellen Sie das YouMo ab, leuchtet das Rücklicht noch eine gewisse Zeit nach.

9 Die Bremsen

An Ihrem YouMo sind Magura-Scheibenbremsen montiert. Damit diese gut bremsen, muss man zu Beginn folgendes beachten:

Die Bremsen müssen zuerst eingebremst werden.

Dazu gilt folgende Formel 30x30. Das heisst, dass 30 Mal von der Geschwindigkeit von 30km/h stark abgebremst werden sollte. Diesen Vorgang wird am besten mit kurzen Pausen zwischen den einzelnen Bremsmanövern durchgeführt, damit die Bremsbeläge nicht überhitzen.



Akku:
Ihr YouMo ist mit einem Litium-Ionen-Akku (36V, 15Ah) ausgerüstet. Mit einem vollständig geladenen Akku erreichen Sie je nach Gewicht, Höhenprofil, Geschwindigkeit und Stärker der Unterstützung eine Reichweite von 30 bis 120 Kilometer.

Akku einsetzen:
Um den Akku einsetzen zu können, muss mit dem Schlüssel das eingebaute Schloss ① geöffnet werden. Danach kann der Akku auf der linken Seite des YouMos auf das Unter- und Sattelrohr eingefahren werden. Anschliessend muss der Rosenbergerstecker ② mit dem Akku verbunden werden, damit die Stromversorgung hergestellt werden kann. Damit der Akku nicht rausfallen kann und vor Diebstahl geschützt wird, ist es notwendig den Akku mit dem Schloss abzuschliessen. Dazu drücken Sie den inneren Teil des Schlosses mit dem Finger hinein, bis dieser einrastet.



Akku entnehmen:
Zur Akku-Entnahme schliessen Sie das Schloss auf und entfernen den Rosenbergerstecker, welcher mit dem Akku verbunden ist. Heben Sie den Akku an und ziehen Sie diesen auf der linken Seite aus dem Rahmen heraus.

Akku ein- und ausschalten:
Schalten Sie den Akku durch Betätigen der Powertaste ⏻ am linken oberen Rand des Akkus ein. ③ Beim Ausschalten erfolgt der gleiche Vorgang.

Akku Kapazitätsanzeige

Kapazitätsanzeige des Akkus während dem Betrieb:

Drücken Sie die Powertaste ⏻ des Akkus. Mehrere rote Led-Lämpchen leuchten auf. Sie geben den Ladezustand des Akkus an. Nach einigen Sekunden erlöschen die Lämpchen wieder:

5 Lämpchen:	84 – 100%	Restkapazität
4 Lämpchen:	68 – 83%	Restkapazität
3 Lämpchen:	51 – 67%	Restkapazität
2 Lämpchen:	34 – 50%	Restkapazität
1 Lämpchen:	17 – 33%	Restkapazität
1 blinkendes Lämpchen :	0 – 16%	Restkapazität



Die Restkapazität des Akkus kann ebenfalls auf dem Display angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 17-19 dieser Bedienungsanleitung.

Laden Sie den Akku ausschliesslich mit dem mitgelieferten Ladegerät. Achten Sie beim Ladevorgang darauf, dass sowohl das Ladegerät, wie auch der Akku keiner Feuchtigkeit ausgesetzt sind.

Um den Akku zu laden, stecken Sie das Ladegerät zuerst an die Steckdose und anschliessend an den Akku an.
Damit der Ladevorgang gestartet wird, legen Sie den Schalter am Ladegerät auf „On“ um und drücken Sie die Powertaste ⏻ des Akkus.



**Der Akku verliert nicht an Kapazität, wenn er nur teilweise geladen wird.
Es ist daher sinnvoll den Akku nach jeder Benutzung erneut aufzuladen.**



Der Akku wird leicht geladen ausgeliefert. Laden Sie den Akku zuerst bis zum Maximum, um die gesamte Kapazität zu aktivieren. Fahren Sie den Akku zwischendurch komplett leer, damit dieser seine Kapazität wieder neu berechnen kann.

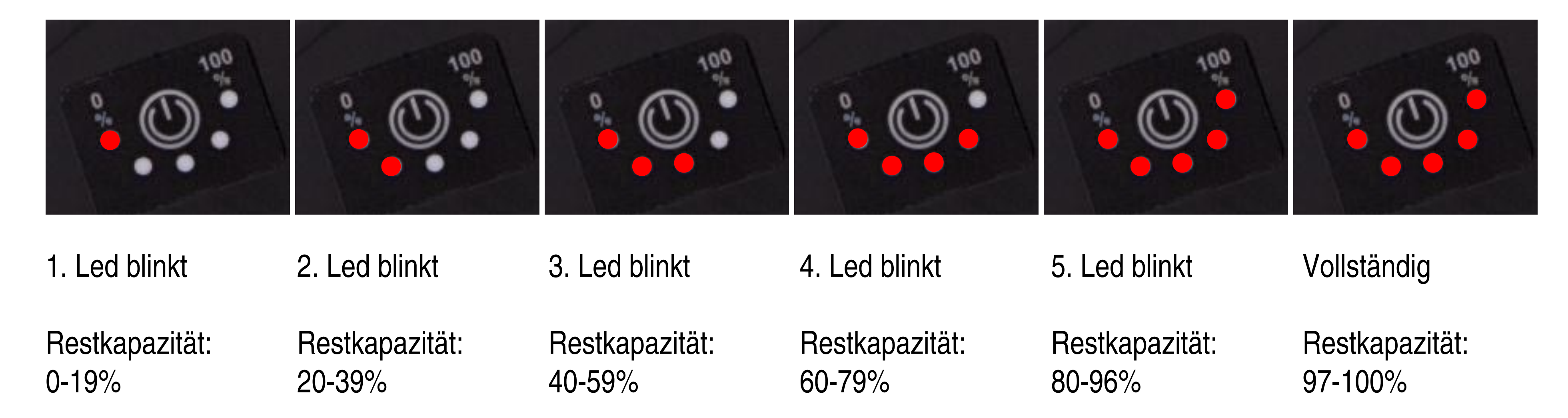


**Laden Sie keine defekten Akkus oder wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird.
Wenden Sie sich in diesem Fall umgehend an Ihren YouMo-Händler.**

13 Akku Ladevorgang

Kapazitätsanzeige während des Ladevorgangs:

Die Kapazitätsanzeige wird nach Drücken der Powertaste des Akkus während des gesamten Ladezyklus angezeigt. Sie erlischt nach erfolgreichem Abschluss der Ladung.



1. Led blinkt	2. Led blinkt	3. Led blinkt	4. Led blinkt	5. Led blinkt	Vollständig
Restkapazität: 0-19%	Restkapazität: 20-39%	Restkapazität: 40-59%	Restkapazität: 60-79%	Restkapazität: 80-96%	Restkapazität: 97-100%

Motor-Leistung:
Die Unterstützung durch den Motor wird am Display mit der + oder – Taste eingestellt. Auf der höchsten Stufe unterstützt der Motor mit bis zu 600% der eigenen Tretleistung.

Rekuperation:
Das Modell One X verfügt über eine Rekuperationsfunktion. Beim Modell One C ist diese als Zusatzoption verfügbar. Anhand dieser Funktion kann der Motor während des Fahrens wieder aufgeladen werden. Die Rekuperation tritt in den Modi -1 bis -3 und beim Betätigen der Hinterbremse ein. Dabei wirkt der Motor als Bremse und die Energie wird zurück in den Akku gespeist. Nutzen Sie diesen Modus, wenn Sie einen Berg hinunterfahren und nicht pedalen müssen.

Wenn Sie jedoch eine Strecke mit starkem Gefälle befahren, kann es sein, dass Sie Geschwindigkeiten über 50 km/h erreichen. Dabei treten sehr hohe Ladeströme auf, wenn Sie die Rekuperation eingeschaltet haben. Um den Akku nicht zu beschädigen, wird die Rekuperation automatisch ausgeschaltet, sobald die Ströme zu gross werden. Der Modus stellt erst wieder ein, wenn die Geschwindigkeit einmal unter 10 km/h gefallen ist.

Der Motor

Wirkungsgrad:
Der Motor von Go SwissDrive ist sehr überhitzungsresistent. Um trotzdem allfällige Vorfälle betreffend Überhitzung zu vermeiden, sollten einige Regeln beachtet werden.

Der Motor weist bei einer Geschwindigkeit von ca. 20 bis 25 km/h den höchsten Wirkungsgrad auf. Wenn Sie eine Steigung hinauffahren, sollten Sie darauf achten, etwa in diesem Geschwindigkeitsbereich zu fahren.
Fahren Sie langsamer, überhitzt der Motor schneller.

+

Wenn Sie eine Steigung hinauffahren, stellen Sie die Unterstützung auf die höchste Stufe. Der Motor wird vermindert und Sie können besser im optimalen Geschwindigkeitsbereich fahren.

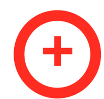
!

Leuchtet das Thermometersymbol auf, besteht die Gefahr der Überhitzung. Stoppen Sie Ihre Fahrt und warten Sie bis das Symbol nicht mehr aufleuchtet.

Einige Modelle verfügen über ein Lenkradschloss. Es befindet sich auf der rechten Seite hinter der Frontverschalung.

Lenkradschloss abschliessen
Klappen Sie die Frontverschalung nach vorne. Sie sehen auf der rechten Seite Ihres YouMos das Lenkradschloss. Drücken Sie mit wenig Kraft auf das Lenkradschloss und drehen Sie den Lenker nach links, bis sich das Schloss hinein drücken lässt. Drücken Sie das Schloss jetzt ganz hinein. Klappen Sie die Front wieder zu.

Lenkradschloss aufschliessen
Klappen Sie die Front auf und schliessen Sie das Schloss auf. Der innere Teil vom Schloss wird etwa 0.5 cm aus dem Rest vom Schloss herausstehen, wenn das Schloss geöffnet ist. Schliessen Sie die Front wieder.



Falls sich das Schloss nicht öffnen lässt, bewegen Sie während dem Umdrehen des Schlüssels den Lenker leicht hin und her.

17 Display

1. Display
2. Start- Taste
3. Schiebehilfe
4. Menü- Taste
5. + Taste
6. - Taste
7. Down Schalthebel
8. Up Schalthebel
9. Griff
10. Displaykabel
11. Lenker





Einschalten:
Um das Display und somit das System zu starten, ist es notwendig, dass Sie zuerst den Akku einschalten (Gehen Sie dazu vor, wie auf Seite 8 beschrieben). Drücken Sie anschliessend die Starttaste ① am Display.

Ausschalten:
Drücken Sie die Starttaste ① am Display erneut und das System schaltet sich aus.

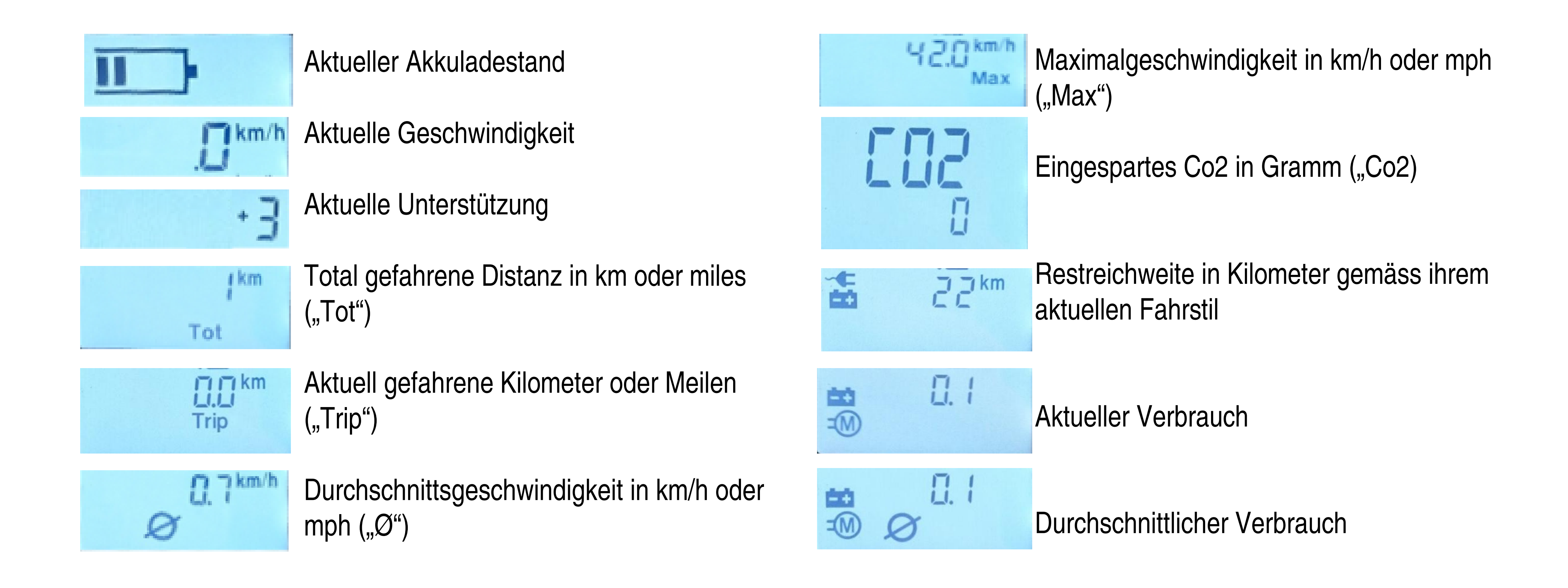
Unterstützung einstellen:
Mit dieser Funktion steuern Sie die Unterstützung durch den Motor. Das System verfügt über fünf Unterstützungs-Stufen (+1 bis +5), eine Leerlauf-Stufe (0) und 3 Rekuperationsstufe (-1 bis -3). Drücken Sie die + Taste ④, um die Unterstützung zu erhöhen und die - Taste ⑤ , um die Unterstützung zu senken oder die Energierückgewinnung einzustellen.

Schiebehilfe ein-/ausschalten:
Die Schiebehilfe erleichtert Ihnen das Anschieben Ihres YouMos per Tastendruck ②
Die Schiebehilfe ist aktiviert, solange Sie die Taste drücken. Die Unterstützungsgeschwindigkeit kann bei Bedarf durch Ihren Fachhändler angepasst werden.

19 Systemanzeige

Mit der Modus-Taste ③ am Display können Sie bei der Systemanzeige verschiedene Werte anzeigen lassen.

Drücken Sie einmal kurz, um zwischen den verschiedenen Anzeigen zu wechseln.



- Aktueller Akkuladestand
- Aktuelle Geschwindigkeit
- Aktuelle Unterstützung
- Total gefahrene Distanz in km oder miles („Tot“)
- Aktuell gefahrene Kilometer oder Meilen („Trip“)
- Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h oder mph („Ø“)
- Maximalgeschwindigkeit in km/h oder mph („Max“)
- Eingespartes Co2 in Gramm („Co2)
- Restreichweite in Kilometer gemäss ihrem aktuellen Fahrstil
- Aktueller Verbrauch
- Durchschnittlicher Verbrauch

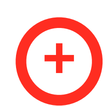
Die folgenden Einstellungen sind ab Werk eingerichtet. Eine nachträgliche individuelle Anpassung kann wie folgt vorgenommen werden:



Reifenumfang:
Drücken Sie die Modus-Taste, bis das Menü der Gesamtkilometer mit der Bezeichnung „Tot“ erscheint. Danach halten Sie die Modus-Taste für mindestens zwei Sekunden gedrückt. Es erscheint eine vierstellige blinkende Zahl. Das ist der Reifenumfang in mm. Diesen können Sie nun mit der + Taste oder der – Taste verstellen, bis Sie den gewünschten Radumfang eingestellt haben.



Bildschirmhelligkeit:
Drücken Sie die Modus-Taste bis die Bezeichnung „Led“ im Display erscheint. Mit der + oder – Taste können Sie nun die Helligkeit des Displays verstellen.



Der Reifenumfang kann durch den Druck des Reifens, des Fahrergewichts und der Abnutzung bis zu 8% variieren. Dementsprechend unterschiedlich kann die Geschwindigkeit ausfallen. Unsere Standard-Eingabe liegt bei einem Umfang von 1960mm.

Systemeinstellungen



Kontrast:
Drücken Sie die Modus-Taste bis die Bezeichnung „LCd“ im Display erscheint. Mit der + oder – Taste können Sie den Kontrast verändern.



Geschwindigkeitseinheit:
Drücken Sie die Modus-Taste bis die Bezeichnung „mi“ in Abwechslung mit der aktuellen Einheit auf dem Display blinkt. Mit der + oder – Taste können Sie zwischen km/h und mph umstellen. Durch erneutes langes Drücken der Modus Taste werden die Einstellungen gespeichert und Sie verlassen das Menü

Wenn die Elektronik einen Fehler aufweist, welcher bereits bekannt ist, wird dieser auf dem Display in der Systemanzeige eingeblendet.

Ein Fehler wird nach seinem Auftreten in zwei-Sekunden-Intervallen auf dem Display angezeigt. Zusätzlich wird das Akku- oder Motorsymbol blinken.

Wenn Sie im zwei-Sekunden-Intervall den Fehler nicht ablesen konnten, können Sie den Fehler im Displaymenü anzeigen lassen. Drücken Sie dazu die Modus-Taste bei eingeschaltetem Display, bis „Tot“ angezeigt wird. Danach halten Sie die Modus-Taste nochmals für mindestens 2 Sekunden gedrückt. Sie befinden sich jetzt im Untermenü des Displays. Drücken Sie kurz auf die Modus-Taste, um sich durch das Menü zu klicken. Der Punkt „Err“ zeigt den letzten Fehler des Motors an, der Punkt „bErr“ zeigt den letzten Fehler des Akkus an.

Wenn der Fehler mit den vorgeschlagenen Möglichkeiten nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren YouMo-Händler. Er besitzt ein Diagnosetool, um das Problem zu lösen.

23 Fehlermeldungen

Fehlercode	Erklärung	Mögliche Behebung
Error 20	Unerwartete Kommunikation auf dem Bus.	Schalten Sie den Akku aus und wieder an.
Error 22-27	Bedienteil kann nicht auf den Bus senden.	Schalten Sie den Akku aus. Motor und Akku aus- und einstecken, Stecker und Kontakte auf Funktion prüfen. Akku wieder einschalten
Error 40	Ein Busteilnehmer antwortet zeitlich nicht korrekt.	Wenden Sie sich an Ihren YouMo-Händler.
Error 41-43	Übertragungsfehler durch Busteilnehmer.	Schalten Sie den Akku aus und wieder an.
C0 Error	Antwort vom Motor wird vermisst.	Schalten Sie den Akku aus. Prüfen Sie die Kontakte zum Motor. Schalten Sie den Akku wieder ein.

Fehlercode	Erklärung	Mögliche Behebung
Kein Akku-Symbol	Akku hat keinen Bus.	Wenden Sie sich an Ihren YouMo-Händler.
Blinkends Motor-Symbol „M“	Motor hat Fehlermeldung erzeugt.	Schalten Sie den Akku aus. Prüfen Sie die Kontakte zum Motor. Schalten Sie den Akku wieder ein.
Blinkendes Akku-symbol	Akku hat Fehlermeldung erzeugt.	Schalten Sie den Akku aus. Prüfen Sie die Kontakte zum Motor. Schalten Sie den Akku wieder ein.
Blinkendes Motor- und Akku-Symbol	Systemfehler, zum Beispiel Unterspannungsabschaltung.	Schalten Sie den Akku aus. Prüfen Sie die Kontakte zum Motor. Schalten Sie den Akku wieder ein.
Thermometer mit Akku- oder Motor-Symbol	(Frühwarnung) vor Überhitzung	Langsamer fahren oder ganz anhalten.

Ihre Sicherheit

Bei den schnellen eCruisern (Unterstützung bis 45 km/h) ist das Tragen eines Helms Pflicht. Wir empfehlen grundsätzlich, immer einen Helm zu tragen.

Ihr eCruiser bringt einzigartige Fahreigenschaften mit sich. Fahren Sie vorsichtig und gewöhnen Sie sich zuerst an das neue Fahrverhalten.

Achten Sie auf die anderen Verkehrsteilnehmer. Die Geschwindigkeit des eCruisers wird von den anderen Verkehrsteilnehmern oftmals unterschätzt!

Die zusätzliche Beschleunigung durch die Motorunterstützung führt zu einem erweiterten Kurvenradius. Fahren Sie mit einer hohen Geschwindigkeit in eine Kurve, empfiehlt es sich daher, in der Kurve nicht zu stark zu pedalen.

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und Anweisungen aufmerksam durch.
Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Anweisungen kann es zu elektrischen Schlägen, Bränden sowie schweren Verletzungen kommen. Des Weiteren kann dies einen Garantieverfall zur Folge haben.

Nehmen Sie den Akku aus dem YouMo, bevor Sie Arbeiten (z.B. Wartungen, Einstellungen, Montagen) am YouMo beginnen. Entnehmen Sie den Akku ebenfalls, bevor Sie das YouMo transportieren (z.B. Autotransport, Versand per Flugzeug) oder aufbewahren.

Bei einer **unbeabsichtigten Einschaltung** des eCruiser-Systems besteht Verletzungsgefahr.

Lösen Sie keine elektrischen Verbindungen mit Ausnahme des Rosenbergersteckers (wie in Seite 8 beschrieben) beim Akku. Dies kann zu elektrischen Schlägen, Bränden sowie schweren Verletzungen führen.



Vermeiden Sie es einen hohen Wasserdruck auf das YouMo auszuüben. Das heisst, reinigen Sie das YouMo nicht mit dem Hochdruckreiniger oder einem starken Wasserstrahl.

Wartung

Damit Sie an Ihrem YouMo möglichst lange Freude haben, empfehlen wir Ihnen zur Pflege folgende Punkte:

Schaltung:
Die Kette wird vor der Auslieferung gut gefettet. Mit der Zeit wird dieses Fett aber aufgebraucht sein, und es besteht die Möglichkeit, dass die Kette zu quietschen beginnt. Fetten Sie die Kette dann erneut.
Bei Ihrem YouMo-Radhändler finden Sie das entsprechende Fett. Auf Wunsch wird er Ihnen die Kette auch wieder fetten.
Entfernen Sie groben Dreck mit Wasser und halten Sie die Kette und die Schaltkomponenten sauber.

Bremsen:
An Ihrem eCruiser sind Magura-Scheibenbremsen montiert. Für eine optimale Bremswirkung müssen die Bremsen zu Beginn eingebremst werden. Dazu gilt die Formel „30x30“. Das heisst, Sie bremsen 30 mal von 30km/h stark ab. Achten Sie dabei auf kurze Pausen zwischen den einzelnen Bremsmanövern, damit die Bremsbeläge nicht überhitzen.
Scheibenbremsen beginnen zu quietschen, wenn sie mit Öl oder Fett in Kontakt kommen. Halten Sie die Scheibenbremsen sauber, um das zu verhindern. Lässt der Bremsdruck nach, muss die Bremse gewartet werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren YouMo-Händler.



Fassen Sie auf keinen Fall die Bremsscheiben an, nachdem Sie gebremst haben. Sie könnte durch die Reibung heiss geworden sein und Verbrennungen bei Ihnen hervorrufen.

Motor und Akku:
Den Motor und den Akku können Sie mit einem Tuch und ein wenig Wasser reinigen, wenn er schmutzig ist. Sonst sind diese Teile wartungsfrei. Sollten trotzdem Probleme auftreten, wenden Sie sich an Ihren YouMo-Händler.
Öffnen Sie auf keinen Fall den Akku oder den Motor selbst! Ansonsten hat dies einen Garantieverfall zur Folge.

Licht:
Wenn Probleme mit dem Licht auftreten, lassen Sie die Lampe von Ihrem YouMo-Händler kontrollieren und allenfalls austauschen.

Reifen:
Die dicken Ballonreifen federn Unebenheiten der Strasse gut ab und erhöhen die Fahrsicherheit mit dem YouMo.
Die Reifen werden mit der Zeit automatisch Luft verlieren. Pumpen Sie die Reifen von Zeit zu Zeit wieder auf (max. 3 Bar, eher ein bisschen weniger, damit die Reifen besser dämpfen). Wenn der Reifen sehr schnell und viel Luft verliert, kann es sein, dass der Schlauch ein Loch hat. In diesem Fall müssen Sie den Schlauch auswechseln. Ersatzteile gibt es bei Ihrem YouMo-Händler, der auf Wunsch gleich den Austausch vornimmt.

Lagerung Akku:
Wenn man den Akku für längere Zeit nicht braucht, sollte man einige Punkte beachten:
Der Akku sollte zwischen 30 und 60 % geladen sein und bei ca. 20 Grad gelagert werden.
Grundsätzlich sollte der Akku so oft wie möglich geladen werden. Alle 3 bis 6 Monate muss der Akku ganz entladen werden.

Gewährleistung und Garantie

Allgemeine Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen der YouMo AG mit Sitz in Rapperswil SG

Bestimmung zur Gewährleistung:
Es gelten die jeweiligen länderspezifischen Gewährleistungsbestimmungen. In der Schweiz und EU bestimmt die Richtlinie 1999/44/EG die Dauer der Gewährleistung gegenüber den Endverbrauchern.

Herstellergarantie:
Die YouMo AG gewährt auf Ihre Fahrzeuge folgende Garantien ausschliesslich für den Erstbesitzer ab Kaufdatum:

YouMo-Rahmen	3 Jahre Garantie ab Kaufdatum auf Material- und Produktionsfehler.
YouMo-Akku (BMZ)	12 Monate ab Kaufdatum oder 500 Vollladezyklen mit einer Restkapazität von 70%. Vorausgesetzt wird die vorschriftsgemässe Handhabung, Pflege und Lagerung der Batterie laut Bedienungsanleitung.
Weitere YouMo-Produkte (exkl. Verschleissteile)	2 Jahre Garantie ab Kaufdatum auf Material- und Produktionsfehler.

Allgemeine Hinweise:
Alle von Garantieansprüchen betroffenen Arbeiten sind ohne Ausnahme bei einem autorisierten YouMo-Händler abzuwickeln. Dazu sind die üblichen Angaben wie Artikelspezifikation, Fehlerbeschreibung, Rahmennummer, Kopie des Original-Kaufbeleges sowie Fotos des Defektes einzureichen. Für Fahrzeuge, die vor dem Einsenden modifiziert oder unvollständig sind, können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

Die Inanspruchnahme der Garantie führt nicht zu einer Verlängerung der ursprünglichen Frist.

Unter folgenden Bedingungen greifen die Garantiebestimmungen nicht:
- Schäden durch Stürze oder Unfällen
- Unsachgemässe Benutzung
- Nichteinhaltung der Hinweise in der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges
- Mangelnde oder nicht fachgemäss ausgeführte Wartung und Pflege
- Nichteinhaltung der Drehmomentangaben des Herstellers
- Modifikation des Fahrzeuges (jegliche Lackierung, Geometrie-Änderungen, Verbauen von nicht durch den Hersteller freigegebener Teile)
- Ausführung von Service und Reparaturen durch einen nicht autorisierten Fachbetrieb
- Gewerblicher Gebrauch
- Ausführen von Arbeiten an elektrischen Bauteilen ohne fachgemässe Anweisung durch einen YouMo-Mitarbeiter

Gewährleistung und Garantie

Die Garantieansprüche erstrecken sich nicht auf folgende, unten aufgeführte Verschleissteile:

- Bremsbeläge
- Bremsscheiben
- Bremsoberflächen
- Bewegliche Teile aus Gummi
- Dichtungen
- Federn und Klinken
- Felgen
- Freilaufkörper
- Griffe und Sattelbezüge
- jegliche Ventile
- Kassetten, Ritzel, Kettenblätter
- Ketten und Zahnriemen
- Lager
- Lager-Sitze
- Pedalen
- Reifen und Schläuchen
- Schutzbleche, Kettenführungen und Kettenkästen
- Seilzüge und Aussenhüllen
- Schaltkomponenten
- Speichen

Sie haben weitere Fragen betreffend unseren Garantiebestimmungen? Dann wenden Sie sich an info@youmo.ch

Ihre YouMo Daten

Hersteller/Marke	**YouMo**
Modell	____________________
Geschwindigkeit	____________________
Farbe	____________________
Rahmennummer	____________________
Motorennummer	____________________
Akkunummer	____________________
Schlüsselnummer	____________________
Besondere Ausstattung	____________________
Kaufdatum	____________________

Verantwortlich für Inhalt und Abbildungen:

YouMo AG
Herrenberg 35
8640 Rapperswil SG
Schweiz

Tel. +41 55 552 05 10
Mail: info@youmo.ch

Bitte beachten Sie, dass die Bedienungsanleitung jederzeit verändert werden kann. Stand Januar 2015. Aktuelle Versionen erhalten Sie unter info@youmo.ch

Service

1. Service nach spätestens 500km oder 1 Jahr nach Verkaufsdatum.

Datum: ______________________

Km Stand: ________________km

Auftrags-Nr.: __________________

Erledigte Arbeiten: _____________

____

____

____

Stempel und Unterschrift des Fachbetriebs:

2. Service nach spätestens 2'000km oder 2 Jahr nach Verkaufsdatum.

Datum: ______________________

Km Stand: ________________km

Auftrags-Nr.: __________________

Erledigte Arbeiten: _____________

____

____

____

Stempel und Unterschrift des Fachbetriebs:

3. Service nach spätestens 4'000km oder 3 Jahr nach Verkaufsdatum.

Datum: ______________________

Km Stand: ________________km

Auftrags-Nr.: __________________

Erledigte Arbeiten: _____________

____

____

____

Stempel und Unterschrift des Fachbetriebs:

4. Service nach spätestens 6'000km oder 1 Jahr nach Verkaufsdatum.

Datum: ______________________

Km Stand: ________________km

Auftrags-Nr.: __________________

Erledigte Arbeiten: _____________

____

____

____

Stempel und Unterschrift des Fachbetriebs:

5. Service nach spätestens 8'000km oder 2 Jahr nach Verkaufsdatum.

Datum: ______________________

Km Stand: ________________km

Auftrags-Nr.: __________________

Erledigte Arbeiten: _____________

____

____

____

Stempel und Unterschrift des Fachbetriebs:

6. Service nach spätestens 10'000km oder 3 Jahr nach Verkaufsdatum.

Datum: ______________________

Km Stand: ________________km

Auftrags-Nr.: __________________

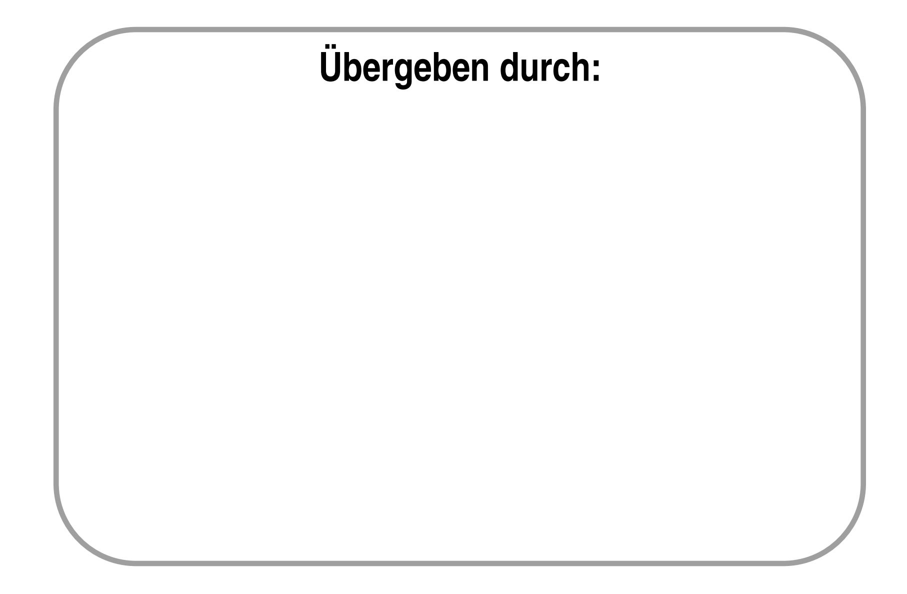
Erledigte Arbeiten: _____________

____

____

____

Stempel und Unterschrift des Fachbetriebs:


Übergeben durch: